

# November

*Der November ist kalt und grau  
Seine Tage sind kurz, seine Nächte sind rau  
Die bunten Blätter fallen von den Bäumen  
Es ist eine Zeit zum Träumen  
Starke Winde wehen, der Himmel weint  
Die Sonne nur mehr selten scheint*

*Doch in seiner Stille breitet sich Ruhe aus  
Wir finden Trost in unserem eigenen Haus  
In seiner Dunkelheit finden wir Licht  
In seinem Ende ist der Winter in Sicht*

*November, auch wenn du garstig und ruppig scheinst  
Ist es doch so, dass du viele Gefühle vereinst  
Du bist ein Monat der Ruhe und der inneren Einkehr  
Schön, dass es dich gibt – wir danken dir sehr*



*Copyright: Wilfried Ledolter*

Wilfried Ledolter

www.verdichtet.at | Kategorie: [Kleinode – nicht nur an die Freude](#) | Inventarnummer: 25221